

3-Tagestour Mittlerer Schwarzwald 22. bis 24. April

Liebe Trekkies,

ich lade Euch ein zu meiner 3-Tagestour im Mittleren Schwarzwald. Leider musste ich meinen ursprünglichen Plan, mit Euch die hohen Schwarzwälder Gipfel im Süden (Feldberg und Belchen) zu bewandern, begraben, da ich zu der Jahreszeit auf dem Feldberg keine gruppentaugliche Unterkunft bekommen konnte. Aber die Alternative kann sich auch sehen lassen!

Es geht von Gengenbach im Kinzigtal über den Mooskopf nach Oppenau und von dort – teils wieder auf dem Westweg – zum Harkhof und schliesslich wieder runter ins Kinzigtal. Insgesamt werden wir in den 3 Tagen über 70 km zurücklegen und etwa 2600 Hm bezwingen bei einer sehr langen Etappe von ca. 30 km und ca. 1300 Hm am Samstag. Die Tour richtet sich daher an trainierte und sportliche Wanderer. Lasst die große Kamera daheim und packt lieber noch einen warmen Pulli ein. Auch im April kann es auf den Schwarzwaldhöhen noch Schnee haben. Alle, die vor 3 Jahren dabei waren, wissen wovon ich rede ;-).

Ein paar Details:

Anreise:

Abfahrt Ffm Hbf am 22.4. um 6:50 Uhr. Wir fahren mit dem ICE nach Offenburg und mit der Bummelbahn nach Gengenbach. Ankunft um 9:05 Uhr. Wir werden etwas Zeit haben, um uns in Gengenbach in der historischen Altstadt umzusehen, einen Kaffee zu trinken und Verpflegung zu kaufen.

1. Etappe: von Gengenbach nach Oppenau, ca. 20 km

Wir wandern auf dem Querweg Gengenbach – Alpirsbach gen Westen. Über den Mooskopf mit seinem Aussichtsturm kommen wir nach ca. 20 km über den Renchtalsteig in Oppenau im Gasthof Finken an, wo wir zu Abend essen und übernachten (2- und 3-Bettzimmer).

<http://www.gasthaus-finken.de>

2. Etappe: von Oppenau zum Harkhof, ca. 29 km

Wir folgen weiter dem Renchtalsteig, bis wir oberhalb des Renchtals auf den Westweg treffen. Diesem folgen wir, vorbei am Großen Hundskopf, bis zum einsam und idyllisch gelegenen Harkhof. In der dortigen Vesperstube gibt es Abendessen, bevor wir uns in 2 6er-Lager zurückziehen.

<http://harkhof.jimdo.com>

3. Etappe: vom Harkhof zurück ins Kinzigtal nach Steinach oder Haslach (je nach Lust, Fitness und Wetterlage), ca. 20 - 22km

Noch ein Stück weiter auf dem Westweg geht es dann am Sonntag, bevor wir abzweigen und mit dem Brandenkopf den höchsten Punkt der Tour erklimmen. Dort können wir bei gutem Wetter vom Aussichtsturm hoffentlich bis zu den Alpen kucken. Vielleicht! Von

dort gibt es mehrere Abstiegsvarianten zu Bahnhöfen im Kinzigtal. Nach jeweils ca. 20 km erreichen wir aber in jedem Fall bequem unser Ziel und haben vermutlich noch Zeit für eine Abschlusseinkehr.

Rückreise:

Die Verbindung besteht ab 17.37 Uhr ab Hausach. In Haslach oder Steinach dementsprechend ein paar Minuten später. Nach Umstieg in Baden-Baden sind wir um 19:53 Uhr wieder zurück in Frankfurt.

Ausrüstung:

Normale Wanderausrüstung. Stöcke bei Bedarf, es handelt sich aber durchgängig um normales Wandergelände ohne besondere technische Schwierigkeiten. Bringt bitte für alle 3 Tage Proviant mit, da nur am Sonntag Zeit und Möglichkeit für eine Einkehr besteht.

Kosten:

Die Kosten für die Bahnfahrt belaufen sich auf ca. 40€ pro Person (das beinhaltet Hin- und Rückfahrt).

Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden ca. 30€ in Oppenau + ca. 20€ am Harkhof betragen. Hinzu kommen die Abendessen und je nach Gusto sonstige eigene Verpflegung.

Vorab würde ich um Überweisung der Bahnkosten bitten, da ich die schon bezahlen muss. Alles weitere kann jeder selbst vor Ort bezahlen.

Hinweis:

Sollte das Wetter allzu schlecht sein, kann die 2. Etappe abgekürzt werden.

Alle Angaben sind unverbindlich und können sich kurzfristig ändern. Über alle Änderungen werde ich die Teilnehmer möglichst zeitnah informieren.

Haftungsausschluß

Haftungsausschluß des Tourenleiters und der DAV - Sektion Frankfurt:

Die Teilnahme an dieser Wanderung erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer erklärt sich mit seiner Teilnahme an dieser Tour damit einverstanden, auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen den Tourenleiter zu verzichten, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere erkennen die Teilnehmer an, dass eine Haftung des Tourenleiters und DAV - Sektion Frankfurt wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen ist, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen